Saarbrücker Zeitung

Saarlouiser Rundschau

FREITAG, 14. MÄRZ 2014 | Mit Bous, Ensdorf, Saarlouis, Saarwellingen, Schwalbach, Überherrn, Wadgassen und Wallerfangen | NR. 62 | SEITE C1

Das Spielergebnis: 12 000 Euro

HG Saarlouis gewinnt beim Handball-Fußball-Benefizspiel gegen 1. FC Saarbrücken

Beim kuriosen Kräftemessen zwischen der HG Saarlouis und dem 1. FC Saarbrücken spielte das Ergebnis keine Rolle. Wichtiger war eine andere Zahl: Über 12 000 Euro sammelten die Schüler des Max-Planck-Gymnasiums im Vorfeld des Benefizspiels für den Joachim-Deckarm-Fonds.

Von SZ-Mitarbeiter
Roland Schmidt

Schüler des MPG bei der Übergabe der Bälle zur Benefizveranstaltung für Joachim Deckarm.

Saarlouis. Mittwoch, 14 Uhr, Stadtgartenhalle. „Drei, zwei, eins“, zählt Peter Hiery am Mikro den Countdown runter und brüllt gegen einen ohrenbetäubenden Lärm an. Selbst schuld, denn vor zwei Minuten hatte der Moderator des Benefizspiels für Joachim Deckarm die Zuschauer aufgefordert, sich von den Sitzen zu erheben. Die rund 1200 anwesenden Schülerinnen und Schüler des Saarlouiser Max-Planck-Gymnasiums (MPG) kommen dem Appell ihres sportverrückten Hausmeisters sofort nach und begleiten die letzten Sekunden des kuriosen Duells zwischen Handball-Zweitligist HG Saarlouis (HGS) und Fußball-Drittligist 1. FC Saarbrücken (FCS) nun mit stehenden Ovationen.

So eine Stimmung herrscht hier sonst nur bei Heimspielen der HGS. Als FCS-Kicker Stefan Reisinger die ungewohnt kleine „Pille“ mit dem Schlusspfiff über die gegnerische Querlatte hämmert, steht die Halle Kopf. 22:18 gewinnen die Handballer nach einer Fußball- und einer Handball-Halbzeit.

Joachim Deckarm, der 1979 nach einem tragischen Sportunfall zum Pflegefall wurde, verfolgte die Partie im Rollstuhl am Spielfeldrand. „Der Ausgang ist nicht wichtig. Hauptsache, es hat allen gefallen, und keiner ist verletzt“, resümierte das saarländische Handball-Idol begeistert.

Über 12 000 Euro sammelten die rund 1300 MPG-Schüler im Vorfeld für den einst besten Handballer des Planeten. Über private Sponsoren hatten sie sich den Platz in einer gigantischen Menschenkette gesichert. Und hier ging ihr Einsatz weiter.

Zwei Stunden vor dem Anpfiff: Schulleiter Jürgen Hannig schickt am Gymnasium einen Fußball und einen Handball auf die zwei Kilometer lange Reise. Vom Saaraltarm durch den Stadtgarten bis hin zum Spielort schlängeln sich die Bälle nun durch die Hände der Kinder und Jugendlichen aus 36 Klassen. Ein unglaubliches Bild.

Aber wissen die Schüler auch, für wen diese wohl einmalige Benefizaktion gerade läuft? Julian Rupp aus der 5b: „Wir wollen so Joachim Deckarm unterstützen, der 1978 Weltmeister mit Deutschland geworden ist und damals der Beste war“, erzählt das elf Jahre alte Tischtennis-Ass und passt die Bälle weiter.

An der Schwelle zur Halle wartet schon ein Experte. Sebastian Spies, elf, vom TuS Elm-Sprengen wirft die Bälle in den Innenraum. „Coole Sache“, findet er. Das letzte Zuspiel macht HG-Torjäger Tim Suton.

Nach 40 Minuten Flugzeit landen die Kugeln endlich in den Händen von Joachim Deckarm, der prompt die Fußball-Halbzeit eröffnet. Und die startet kurios: Nach zwei Toren von Philipp Leist führen die Handballer mit 2:0. Doch dann nehmen die Profi-Kicker Fahrt auf. 7:4 liegt der FCS zur Pause vorn. Reicht aber nicht. Obwohl HG-Trainer Goran Suton, Sohn Tim und einige A-Jugend-Bundesliga-Spieler in der Handball-Halbzeit ins blau-schwarze FC-Trikot schlüpfen, siegen die Handball-Profis.

Gewinner sind sie alle: Die Schüler des MPG mit ihrer spektakulären Spendenaktion, die HGS- und FCS-Profis, die von der Idee des stellvertretenden Schulleiters Reinhard Rings trotz Abstiegssorgen sofort begeistert waren, aber vor allem Joachim Deckarm. „Die vielen Jugendlichen heute in der Halle zu sehen, ihr Einsatz für mich – das alles hat mich sehr beeindruckt“, bedankte sich der 60 Jahre alte Jahrhundert-Handballer mit leiser Stimme und sichtlich bewegt.

Benefizspiel der HGS gegen den 1. FCS: Handballer Merten Krings im Zweikampf mit Fußballer Florian Ballas. FOTOS: HARTMANN JENAL

◆ MEINUNG

Zur Nachahmung empfohlen

Von SZ-Redakteurin
Esther Maas

Ein Riesenerfolg war das Benefizspiel der Saarlouiser Handballer gegen die Saarbrücker Fußballer. Und außerdem eine ungewöhnliche Sportveranstaltung mit einem außergewöhnlichen Ergebnis: 12 000 Euro kamen für den Joachim-Deckarm-Fonds zusammen. Mit einer so hohen Summe hatte wohl niemand gerechnet. Da wurde das sportliche Ergebnis tatsächlich zur Nebensache. Denn eigentlich gab es nur Gewinner. Die Schüler des Max-Planck-Gymnasiums haben sich mächtig ins Zeug gelegt. So viel Engagement für den guten Zweck verdient höchstes Lob. Und Nachahmung.

Zeitungsmuseum feiert zehnjähriges Bestehen mit einem Festakt

Wadgassen. Das Deutsche Zeitungsmuseum in Wadgassen, Am Abteihof 1, begeht am Freitag, 16. Mai, einen Festakt anlässlich seines zehnjährigen Bestehens. In den vergangenen zehn Jahren hat sich das Deutsche Zeitungsmuseum in Wadgassen als kulturhistorisches Museum und als außerschulischer Lernort in der Region fest etabliert.

In den kommenden Jahren strebt das Deutsche Zeitungsmuseum eine noch stärkere Fokussierung auf die Vermittlung von Medienkompetenz an. Bei der Feier am 16. Mai bietet sich die Gelegenheit zu einem Ausblick auf die zukünftige Ausrichtung des Zeitungsmuseums.

Bis Mai bleibt das Deutsche Zeitungsmuseum in Wadgassen für einige Wochen geschlossen. In dieser Zeit erfolgen Instandsetzungsarbeiten, die aktuelle Brandschutzbestimmungen umsetzen und das Museum auf seine Zukunft vorbereiten. *red*

A 620 am Montag in beiden Richtungen nur einspurig befahrbar

Wadgassen. Der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) weist darauf hin, dass am kommenden Montag, 17. März, in der Zeit von 8 bis 16 Uhr auf der Autobahn A 620 zwischen den Anschlussstellen Wadgassen und Völklingen-Wehrden die Brücke über der Kurt-Nagel-Straße überprüft werden muss. Dadurch kommt es in beiden Richtungen zu Baustellen und jeweils nur einem nutzbaren Fahrstreifen.

Der LfS empfiehlt, auf Verkehrsmeldungen zu achten und mehr Zeit einzuplanen. *lik*

SCHNELLE SZ

STEINRAUSCH

Kein Platz mehr frei beim Labskausessen

Das Labskausessen der Marinekameradschaft Thetis Roden am Samstag, 22. März, im Haus der Generationen auf dem Steinrausch ist komplett ausgebucht. „Wir bedauern sehr, weiteren Gästen eine Absage mitzuteilen, weil kein Platz mehr vorhanden ist“, teilte „Thetis Roden“ gestern mit. *red*

ÜBERHERRN

Erfolgreich sein mit überlegter Strategie

Neue Kunden gewinnen, vorhandene Kunden binden und die Absätze erhöhen. Wie das machbar wäre, fragen sich Geschäftsleute immer wieder aufs Neue. Über grundlegende Strategien informierten am Dienstag wfus und Marketingclub Saar im Linslerhof Überherrn. **> Seite C 2**

LEBACH/SAARWELLINGEN

Was Abc-Schützen für den Start brauchen

Bei der 14. Schulranzenmesse in Lebach und beim achten Ranzentag in Saarwellingen konnten sich künftige Abc-Schützen und ihre Eltern über den passenden Ranzen informieren. Dazu gab es auch viel Unterhaltung. **> Seite C 5**

PRODUKTION DIESER SEITE:
ESTHER MAAS
MARGRET SCHMITZ

Anzeige

Krankenhaus Saarlouis vom DRK
Sichere Geburtshilfe in familiärer Atmosphäre

Deutsches Rotes Kreuz

Einladung zur Informationsveranstaltung mit Kreißsaalführung

Jeden 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr

Wir möchten Sie herzlich einladen, unsere Geburtshilfliche Abteilung kennen zu lernen. Wir stellen Ihnen unser ganzheitliches Wochenbettkonzept vor und informieren Sie über unsere vielfältigen Angebote rund um die Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach. Sie besichtigen die Kreißsäle, das Wehenzimmer und die Wochenbettstation.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeden 3. Sonntag im Monat, 11:00 Uhr

Unsere Leistungen auf einen Blick
- 24 Stunden Anwesenheit von Fachärzten und Hebammen
- Sicherheitspaket für Ihr Neugeborenes
- Fahrdienst (wir holen Sie zur Entbindung ab)
- Modern eingerichtete Kreißsäle
- 1- und 2-Bett-Zimmer, DU, WC, Tel., Internet
- Familienzimmer
- Kurse in der Elternschule

Informationen: Telefon 0 68 31/171-104

Krankenhaus Saarlouis vom DRK, Vaubanstraße 25, 66740 Saarlouis, www.drk-kliniken-saar.de

Leser werden für die SZ zu Reportern

Saarlouis. Sie wissen, was in Ihrem Ort passiert? Können Ärgerliches, Schönes, Kurioses berichten? Dann schicken Sie uns alles als Leser-Reporter. Wir recherchieren Ihre Tipps. Als Leser-Reporter haben Sie den direkten Draht zur Redaktion. Für Sprachnachrichten aufs Band nutzen Sie die Telefonnummer (06 81) 59 59 800 oder schicken Sie alles an unsere E-Mail-Adresse: leser-reporter@sol.de oder unser Onlineformular unter www.saarbruecker-zeitung.de/leserreporter. Bitte geben Sie Namen und Telefonnummer an, damit wir Sie vor Veröffentlichung anrufen können.

Leser-Reporter

Die E-Mail-Adresse finden Sie unten auf der Titelseite. Eigenwerbung, Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Parteien und reine Meinungsäußerungen werden von uns gelöscht. *dög*

www.saarbruecker-zeitung.de/leserreporter

Anzeige

Erfüllen Sie sich Ihren Traum mit der KSK-Baufinanzierung.
1,85% p.a. *
Gebundener Sollzinssatz für 10 Jahre Laufzeit

Kreissparkasse Saarlouis

* Nettodarlehensbetrag ab 25.000 €, Sollzinssatz bis 60% der Anschaffungs- und Herstellungskosten, effektiver Jahreszins 1,87% bei 10 Jahren Laufzeit, 9,09% anfängliche Tilgung, 100% Auszahlung, 12,50 € p.a. Kontoauszugspreis, keine Bearbeitungsgebühr, keine Wertermittlungskosten.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.
Rubik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.